

## ANSPRECHPERSONEN FÜR DEN HOSPIZDIENST



**Koordinatorin**  
**Priska Lauper**  
Tel: 0951-95 50 72 33  
E-Mail: priska.lauper@hospizverein-bamberg.de



**Koordinatorin**  
**Silke Kastner**  
Tel: 0951-95 50 72 34  
E-Mail: silke.kastner@hospizverein-bamberg.de



**Koordinator**  
**Stephan Lamprecht**  
Tel: 0951-95 50 72 35  
E-Mail: stephan.lamprecht@hospizverein-bamberg.de



**Koordinatorin**  
**Jessica Alexi**  
Tel: 0951-95 50 72 38  
E-Mail: jessica.alex@hospizverein-bamberg.de



**Koordinatorin**  
**Linda Grau**  
Tel: 0951-95 50 72 36  
E-Mail: linda.grau@hospizverein-bamberg.de

## KONTAKT

Wenn Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen möchten oder Interesse an unserer Arbeit haben, wenden Sie sich bitte an:

**HOSPIZVEREIN BAMBERG E.V.**  
Hospiz- und Palliativzentrum  
Lobenhofferstr. 10 a  
96049 Bamberg  
Tel. 0951 95 50 70  
kontakt@hospizverein-bamberg.de  
www.hospizverein-bamberg.de

**BÜROZEITEN:**  
Montag bis Freitag

**SPENDEN:**  
Hospizverein Bamberg e.V.  
Spendenzweck: Hospizarbeit  
Sparkasse Bamberg  
IBAN: DE 13 7705 0000 0000 0851 00  
BIC: BYLADEM1SKB



 **JEDER EURO ZÄHLT!**

QR-Code mit **Banking App** scannen und ausgefüllte Überweisungsvorlage nutzen.

## LEBEN IN WÜRDE BIS ZULETZT



Begleitung von Schwerkranken,  
Sterbenden, Trauernden und  
Zugehörigen

## LEITGEDANKEN UNSERER HOSPIZARBEIT

- Achtsamkeit und Respekt
- Unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität
- Zusammenarbeit aller Beteiligten, wie Ärzten, Pflegekräften und Seelsorgern, therapeutische Dienste u. ä.
- der Verschwiegenheit verpflichtet, ehrenamtlich und kostenfrei

Über 100 qualifizierte Frauen und Männer begleiten und beraten Sterbende und Trauernde ehrenamtlich. Sie werden professionell unterstützt durch hauptamtliche Koordinatoren und den geschäftsführenden Vorstand.

Geschäftsführende Vorstände



Stephan Kirchner



Andreas Schmid



Markus Starklauf



Anke Wagner

## STERBEBEGLEITUNG

### ZU HAUSE

Zusammen mit anderen Diensten unterstützen wir betroffene Menschen und Zugehörige in der letzten Lebensphase. Dafür kommen wir zu ihnen nach Hause.

### AUF DER PALLIATIVSTATION

Unsere Ehrenamtlichen begleiten täglich Patienten auf der Palliativstation des Hospiz- und Palliativzentrums Bamberg. Dort werden Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen versorgt.

### IN KLINIKEN SOWIE PFLEGE- UND BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Wir bieten Unterstützung in allen Kliniken sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen in der Stadt und im Landkreis Bamberg an. Unsere Besuche sprechen wir vorher mit den betroffenen Menschen und dem Team der stationären Einrichtung ab.

## BEGLEITEN HEISST

- Dasein, Zeit schenken, zuhören
- Vorlesen, erzählen, spazieren gehen
- Gespräche über das Leben, über Krankheit, Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Entlastung der Zugehörigen, d. h. der Angehörigen, Freunde, Nachbarn etc.
- Hilfe zur Aufrechterhaltung von sozialen und kulturellen Kontakten
- Beistand für Trauernde

## TRAUERBEGLEITUNG

Wir möchten, dass Trauernde und ihre Zugehörigen nicht allein bleiben mit ihren Gefühlen des Verlusts und der Verzweiflung. Deswegen bieten wir an:

- Trauer-Café als offener, monatlicher Treffpunkt für Betroffene
- Trauersprechstunde für Menschen, die in einem Einzelgespräch Orientierung suchen
- Begleitete Trauergruppe für Erwachsene, die einen nahestehenden Menschen verloren haben
- Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Zugehörigen



## KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST

Wir bieten Unterstützung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen und für ihre Angehörigen. Wir begleiten die Familien zu Hause, in stationären Pflege- und Betreuungseinrichtungen, in Kliniken und in Hospizen.

- Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter sind Gesprächspartner und Zuhörer. Sie sind da und schenken ihre Zeit.
- Unterstützung individuell nach den Bedürfnissen der Betroffenen
- Vermittlung von weiteren Unterstützungsangeboten, z. B. palliative Versorgung, ambulante Hospizdienste am Heimatort, Pflegedienste, hauswirtschaftliche Hilfen
- Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre zugehörigen Familien und Freunde

## INFORMATIONSTELLE FÜR VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Wir beraten Menschen, die für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit mit einer Vollmacht und Patientenverfügung Vorsorge treffen möchten, damit die Dokumente rechtsverbindlich durchsetzbar erstellt werden können. Wir helfen Ratsuchenden, Klarheit über ihre Wünsche und die eigenen Vorstellungen zu gewinnen.

Unsere qualifizierten ehrenamtlichen Berater vereinbaren einen Termin mit den Ratsuchenden, gerne von Angehörigen bzw. Bevollmächtigten begleitet. In den Gesprächen können durch das Sprechen, insbesondere über etwaige Grenzsituationen, die Ängste und Befürchtungen vor einem würdelosen Sterben genommen werden.

- Die Gespräche dauern etwa zwei Stunden. Sie finden in den Räumen des Hospizvereins statt.
- In besonderen Lebenslagen kommen die Berater auch zu den Ratsuchenden vor Ort (nach Hause, in Kliniken, in Pflege- und Betreuungseinrichtungen), auch Online-Termine sind möglich.
- Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

